

Doberaner Lokalsport

☎ 0381 / 365 135
e-mail:
lokalsport.doberan@ostsee-zeitung.de

Oldies starten
neue Saison

Bad Doberan. Kurz vor Ostern wurde die 43. Meisterschaft für den Spielbetrieb der Altherren-

Erwartungsgemäß gibt es in der Altersklasse Ü35 die meisten Anmeldungen. 60 Mannschaften werden in sechs Staffeln angetreten und die Staffelsieger ermittelt, die in der Endrunde mit den zwei besten Staffelsiegern den Bezirks-

Los geht es am 11. April. Bei den „35ern“ spielen die Mannschaften des Kreisverbandes Bad Doberan in den Staffeln V und VI. Der Hohen Luckower VfB ist neu in der Staffel VI. Dafür ist die Schwaaner Eintracht in die Staffel V gewechselt.

In der Staffel VI spielen: Kühlungsborn, Rerik, Jürgenshagen, Satow, Reins-

Für die Altersklasse Ü 40 haben 22 Mannschaften gemeldet. Sie tragen ihre Punktspiele in zwei Staffeln aus. Der Doberaner SV hat nach einjähriger Pause wieder ein Team gemeldet.

In der Staffel B spielen: Hafen Rostock, Bargeshagen, Rostocker FC, Bützow, Krakow, Elmenhorst, Warnemünde, Post Rostock, Doberan, Papendorf und Sievershagen.

Die Ü 50 spielt mit zehn Mannschaften in einer Gruppe, darunter der FC Obotrit Bargeshagen. Die Spieltage sind für die Ü 35 immer freitags, die Ü 40 spielt jeweils am Montag und die Ü 50 ist donnerstags aktiv. FE



Der Neubukower Mathias Techentin macht sich mit dem Ball auf und davon. Der Sievershäger Ralf Huhn bleibt ihm auf den Fersen. Foto: Fred Egler

Der Fußball-Kreisligist TSG Neubukow II besiegte den Bezirksligisten Sievershäger SV II und steht nun im Pokalfinale des Bezirkes Nord.

Von FRED EGLER

Neubukow II: Sievershagen II 2:0 Für die sportliche Sensation sorgten am Ostersonntag die Kreisligakicker der TSG Neubukow II. Als Kreis Pokalsieger in den Wettbewerben gekommen, hatten die Neubukower bisher drei Mannschaften der Bezirksklasse und eine Bezirksliga-Elf aus dem Wettbewerb geworfen. Dasselbe gelang nun vor heimischer Kulisse auch noch gegen den Bezirksligisten Sievershäger SV II.

Nun stehen die Neubukower im Finale. Das haben bisher noch keine Kreisfußballer aus dem Doberaner Bereich geschafft. Im Endspiel, das erst

Anfang Juni ausgetragen wird, steht den Neubukowern die SG Motor Neptun gegenüber. Der Vertreter der Bezirksklassenstaffel II hatte den SV Gingst mit 4:2 besiegt.

Der Bezirksligist Sievershagen II ließ durchaus Respekt vor den Neubukowern erkennen. Dabei machten die Gäste den Fehler, ihr Angriffsspiel zu bedächtig aufzubauen. Das ermöglichte den Neubukowern, sich hinten zu formieren und erfolgreich den Ball abzufangen. Die so entstehenden Konter der Gastgeber waren stets gefährlich.

Bereits in der 2. Minute setzte Stefan Burmeister den Ball gegen den Innenpfosten und von dort fing ihm Keeper Hannes Evers reaktionsschnell ab. Auch die nächsten beiden Möglichkeiten hatten die Neubukower.

Erst in der 25. Minute gab es die erste Chance für die Gäste durch Tobias Steputat, der aber übers Tor schoss. In der 28. und 31. Minute war es Lars Grünberg, der zwei sehr gute Möglichkeiten nicht verwandeln konnte. Die zweite Halbzeit war gerade vier Minuten alt, da erzielte Tobias Brandt mit einem Heber über Torwart Evers das 1:0. Jetzt mussten die Gäste mehr tun, aber Neubukow ging das erhöhte Tempo mit. Einen se-

henswerten Angriff in der 55. Minute schloss Marco Widmer mit dem 2:0 ab. Die Sensation war greifbar nahe. Das Spiel, das bisher recht ruhig verlief, wurde etwas bissiger. Durch den anhaltenden Schneeregen wurde der Platz rutschig. Die Gäste setzten jetzt alles auf eine Karte. Sogar ihr Torwart ging fast bis zur Mittellinie raus, um mitzupfeilen. Neubukow zeigte enormen Kampfgeist und konnte immer wieder die Angriffe unterbinden. Was dann noch auf Tor kam, war eine sichere Beute des TSG-Keepers Carlo Herzberg. So blieb es beim 2:0.

Gästetrainer Jens Hillringhaus reagierte: „Unsere Mannschaft spielte zu langsam und zu langsam. Es fehlte der Druck nach vorne. Der Sieg der Neubukower geht in Ordnung.“

TSG II-Coach Dietmar Techel lobte sein Team: „Meine Mannschaft hat die technischen Nachteile durch großen Kampf ausgeglichen. Unser Konterspiel funktionierte sehr gut.“

TSG Neubukow II: Herzberg, Techentin, Hartwig, Ruhnke, Bardehle, Beroer, Burmeister, Both, Widmer (80.Vick), Brandt (89.Drechsler), Jettkant (85.Hodam).

Sievershäger SV II: Evers, Regull, Kirme, Buss (64.Huhn), Mader, Panter (46.Klange), Steputat, Runge, Paap (35.Ullmann), Matz, Grünberg.

SV Steilküste unterlag erst im Elfmeterschießen

Bad Doberan. Allgemein ruhte der Spielbetrieb bei den Fußballern auf Kreisebene. Aber es gab immerhin ein spannendes Pokalspiel und zwei Nachholspiele. Klein Belitz – Rerik 3:3, 7:6 n.E. In diesem Kreis Pokalspiel war der Tabellenführer aus Klein Belitz Favorit. Aber die Reriker lieferten den Platz-

herren einen spannenden Kampf. In den ersten 45 Minuten waren die Klein Belitzer die spielbestimmende Mannschaft. Doch erst in der 63. Minute erzielte Mario Rahmel das verdiente 1:0. Aber die Gäste zeigten sich nicht geschockt vom Rückstand und Steffen Eichhorst schaffte den Ausgleich. Nur 120 Sekunden gel-

ang Felix Müller die erneute Führung mit dem 2:1. Die Reriker bewiesen erneut Moral und in der 88. Spielminute traf Sebastian Westendorf zum 2:2. Mit Beginn der Verlängerung glückte der Platz immer mehr einer Schneelandschaft, sodass flüssige Kombinationen kaum noch möglich waren. Doch trotzdem gelang Mi-

chael Schwierzke das 3:2. Die Belitzer schienen der sichere Sieger zu sein, doch mit dem Schlusspfiff schoss erneut Westendorf den nicht für möglich gehaltenen 3:3-Ausgleich. Somit musste die Entscheidung im Elfmeterschießen fallen. In diesem parierte schließlich der Belitzer Keeper den Schuss vom vierten

Reriker Schützen und somit stehen die Hausherrn nach diesem Krimi in der nächsten Pokalrunde. Dort treffen sie in der nächsten Pokalrunde auf den Mulsower SV II.

Nachholspiele Kreisliga: FSV Rühn II – Steilküste Rerik 4:2 Bargeshagen – Jürgenshagen 2:4 CHRISTOPH MERS

ANZEIGEN

Advertisement for 'dit & dat' private classifieds market. Features large stylized text 'dit & dat' and 'PRIVATER KLEINANZEIGENMARKT'. Lists various categories like Film, Foto, Optik, Computer, Software, Sport und Freizeit, Tiermarkt, Haus, and household items with brief descriptions and contact info.